

[25223.] Ein junger Musikalienhändler, welcher ca. 10 Jahre in verschiedenen größeren Musikalienhandlungen thätig war, sucht anderweitig Stellung. Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache sowie des Clavierspiels stehen zur Seite. Gef. Offerten werden unter der Chiffre R. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25224.] Ein junger Mann, der im December v. J. seine Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe in demselben Geschäft thätig ist, sucht zum 15. Juli, resp. 1. August cr. eine Stelle. Derselbe hat in einem Sortiments-Geschäft, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseraten- und Correcturwesen sich vertraut gemacht. — Handschrift sauber. — Hierauf Reflectirende wollen Offerten unter R. B. # 4. an Herrn Ed. Schmidt in Leipzig gelangen lassen.

[25225.] Ein Gehilfe, 25 Jahre alt, 10 Jahre dem Buchhandel angehörend, welcher über seine frühere Thätigkeit gute Zeugnisse besitzt und auch von seinem gegenwärtigen Herrn Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht Umstände halber per 1. Septbr. a. c. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortiment, doch könnte der Eintritt ev. auch etwas früher erfolgen. Suchender, in allen Arbeiten des Sortiments bewandert, ist im Besitz einer sauberen, deutlichen Handschrift und wurde zuletzt hauptsächlich mit Führung der Bücher betraut.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre H. N. # 8. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25226.] Den Herren Verlegern und Buchhändlern in Russland offerirt seine Dienste ein junger Mann, der ein höheres Gymnasium in Oesterreich absolvirt hat, die Buchhaltung an einer Lehranstalt erlernte, 3 Jahre bei einem Verleger von Büchern und Zeitschriften und jetzt 3 Jahre in einem Sortiment beschäftigt war; derselbe ist der deutschen und böhmischen Sprache mächtig und kennt die Anfänge der russischen Sprache, so dass es ihm nicht schwer sein dürfte, die russische Sprache in kurzer Zeit zu erlernen. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter W. B. 500. entgegen.

Besezte Stellen.

[25227.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die in unserem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle theilen wir mit verbindlichem Danke für ihre Offerten mit, daß selbige wieder besezt ist.

Hamburg, den 2. Juli 1875.

Gasmann'sche Sortimentsbuchhdlg.
(Frederking & Graf).

Bermischte Anzeigen.

Lucrative Capital-Anlage!

[25228.]

Ein bestrentirendes Geschäft (Buchdruckerei und Buchhandlung) steht für verhältnißmäßig billigen Preis (ca. 30,000 Thlr.) zum Verkauf. Näheres bei Wth. Drey in Leipzig.

Verleger von illustrierten Prachtwerken

[25229.]

von 15 M. ord. an und theurer erfucht um baldige Angabe von Titel, Ausgabejahr, Ord., Baar- und Partieprens (auch von vorbereiteten).

Paul Bette in Berlin.

[25230.] Insetate

finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ N \mathcal{L} oder 45 kr. rhein. mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 N \mathcal{L} = 21 kr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[25231.] Zur wirksamsten Ankündigung aller literarischen Erscheinungen empfehlen die in unserem Verlage erscheinende:

Neue Badische Landeszeitung.

Täglich zweimal. Auflage 10,000.

Weitverbreitetstes badisches Organ.

Petitzeile oder deren Raum 20 Pf.

Bei grösseren und fortlaufenden Aufträgen 33½ % und Jahresrechnung.

Mannheim.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

J. Bensheimer.

Für Papierhandlungen.

[25232.]

Post-Billet-Papier nebst passenden Couverts in eleganten Cassetten.

Diese neue Aufmachung zu 50 Bogen und 50 Couverts hat sich als sehr verkäuflich erwiesen.

Wir lassen 5 verschiedene gangbare Größen herstellen; die Cassetten sind in Bezug auf äußere und innere Erscheinung wesentlich verbessert und enthalten nur beste Qualitäten Papier und Couverts.

Wir versenden zum Versuch von jeder Größe ein Stück zum en gros-Preis.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinpreußen.

Verlags-Offerte.

[25233.]

Für eine autorisirte Uebersetzung von: Erckmann-Chatrion, Maître Daniel Rock wird ein Verleger gesucht.

Offerten sub I. N. Nr. 55. durch die Exped. d. Bl.

Auction Lottich

[25234.] in Marburg,
am 19. Juli u. ff. Tagen,
reich an Kupferstichwerken, Aldinen,
Juntinen, classischer Philologie u. Hassiacis.

Zu Aufträgen empfiehlt sich die
N. G. Elwert'sche Universitäts-Buchhdlg.
in Marburg.

[25235.] Im Druck befindet sich:

Katalog Nr. 24,

enthaltend die Bibliothek des † Herrn Domprobst Dr. Ant. Doppler in Salzburg, sowie einen Theil der Bibliothek des † Herrn Spiritual Carl Dürnwirth in Klagenfurt.

Inhalt: Geschichte, Kirchen- und Eherecht, Naturwissenschaft, Reiseliteratur, Theologie und Bermischtes.

Ich versende diesen, sowie überhaupt alle meine Kataloge und Anzeiger nur auf ausdrückliches Verlangen und bitte daher Handlungen, die Verwendung dafür haben, mäßig zu verlangen. Traunstein (Oberbayern), im Juli 1875.

Carl von Lama, Antiquar.

[25236.] P. P.

Heute versandte ich die erste Nummer von dem in meinem Verlage erscheinenden:

Antiquarischen Anzeiger.

Organ

für den gesammten Antiquariats-
Buchhandel.

Enthaltend

Mittheilungen von im Preise herabgesetzten Büchern, Zeitschriften und Musikalien — Angebote, Gesuche etc.,

welcher vorläufig wöchentlich einmal erscheint und sämmtlichen mit Leipzig in Verbindung stehenden Firmen vermittelt der Bestellanstalt sofort nach Erscheinen in einer Auflage von 3600 Exemplaren gratis zugesandt wird.

Ich berechne für die 4gespaltene Petitzeile

= Sieben Pfennige =

ein Preis, der wohl jede Handlung bestimmen dürfte, sich im vorkommenden Falle meines „Antiquarischen Anzeigers“ zur Insertion zu bedienen. Die 2. Nummer erscheint am 15. Juli; von da ab aber regelmässig jede Woche eine Nummer.

Mich Ihrer nachhaltigen Aufträge versichert haltend, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. Juli 1875.

Oswald Mutze.

Berlin.

[25237.]

Eine bedeutende Fabrik Norddeutschlands, welche die größte Auswahl in Märchenbüchern, Bilderbüchern etc. liefert und bisher ihre Fabrikate noch nicht in den Buchhandel gebracht hat, wünscht mit einer renommirten Berliner oder norddeutschen Buchhandlung in Verbindung zu treten, um durch dieselbe besagten Artikel durch den Buchhandel zu vertreiben. Offerten sub D. L. 496. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.